

# **S t a d t Königslutter am Elm**

## **Protokoll zur Sitzung des Orsrates Bornum**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 03.11.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:17 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Landgasthof "Lindenhof", Im Winkel 23, 38154 Königslutter am Elm

---

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Hans-Joachim Scherenhorst

---

#### **Mitglieder**

Kirstin Buchheister

---

Christine M. Kaiser

---

Holger Klopschar

---

Ingo Körtje

---

Thomas Thiele

---

Patricia von Berg

---

### **Abwesend**

#### **Mitglieder**

Hinrich Berndt	entschuldigt
----------------	--------------

---

Daniel Fatterschneider	entschuldigt
------------------------	--------------

---

### **Verwaltung:**

Herr Sascha Kühne

Frau Lisa Fehse - Protokollführerin

### **Gäste:**

Neun Personen

**Presse:**  
Dirk Fochler

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.03.2022
- 5 Einwohnerfragestunde
  - 5.1 Homepage
  - 5.2 Schrotthändler in Bornum
  - 5.3 Beleben des Dorfgeschehens
  - 5.4 Weiterer Dorfputztag
  - 5.5 Parken an der K3
- 6 Parken am Klapperberge auf den Grünflächen
- 7 Aushangkasten Bornum
- 8 K 3, „Am Dorfe“ – Verkehr und erforderliche Maßnahmen
- 9 Baugebiet, Kindergartenneubau – Sachstand und mögliche weitere Maßnahmen
- 10 Seniorenweihnachtsfeier – Durchführung u Aufgaben/ Programm
- 11 Volkstrauertag
- 12 Internet – Qualität/ Stabilität der alten Kabelversorgung
- 13 Bericht des Ortsbürgermeisters
  - 13.1 Bewässerung der Bäume
  - 13.2 Gullireinigung
  - 13.3 Ortsschild Bornum
  - 13.4 Straßenaufbrüche
  - 13.5 Zustellung BS-Zeitung
  - 13.6 Dorfverschönerung

- 13.7 Freie Bauplätze
- 13.8 Geschwindigkeitsmesstafel
- 13.9 Geländer Mühlengraben
- 13.10 Dorfflohmarkt
- 13.11 Pforte Spielplatz
- 13.12 Zigarettenautomat
- 13.13 Winterdienst
- 13.14 Winkel-Sommerparty
- 13.15 Geopark-Stele
- 13.16 Sparmaßnahmen Straßenbeleuchtung
- 14 Bericht der Verwaltung
- 14.1 Sirenensituation
- 15 Anfragen und Anregungen
- 15.1 Aktionsgruppe LEADER-Förderung Elm-Schunter
- 16 Schließung der Sitzung

# Protokoll

Öffentlicher Teil

---

## 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

---

## 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

---

## 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Scherenhorst bittet um Erweiterung der Tagesordnung.

Neuer TOP 6: Parken am Klapperberg auf den Grünflächen

Neuer TOP 7: Neuer Aushangkasten für das Dorf.

Die anderen TOPs verschieben sich entsprechend.

Der Ortsrat ist mit der Änderung der Tagesordnung einstimmig einverstanden.

---

## 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.03.2022

Frau M. Kaiser bittet um Änderung des TOP 7 – Aussprache

Da es keinen Märztermin für den Dorfputz gegeben habe, soll der entsprechende Satz gestrichen werden.

Das Protokoll der Sitzung vom 30.03.22 wird nach Änderung des TOP 7 einstimmig genehmigt.

---

## 5 Einwohnerfragestunde

---

### 5.1 Homepage

Frau Marlies Wohld fragt nach einer Homepage für den Ortsrat. Frau Kaiser antwortet, dass diese in Arbeit ist.

---

### 5.2 Schrotthändler in Bornum

Es kam die Frage auf, ob Schrotthändler tatsächlich jeden Tag durch den Ort fahren dür-

fen/müssen, da dies in der letzten Zeit auffallend häufig erfolgt ist.

FB 3

---

### 5.3 Beleben des Dorfgeschehens

Es wurden in der Vergangenheit Vorschläge zur Belebung des Dorfgeschehens gesammelt. Ist das Thema schon erledigt oder kann es nochmal aufgegriffen werden?

---

### 5.4 Weiterer Dorfputztag

Herr Reiner Claus fragt an, ob ein weiterer Dorfputztag geplant wird. Frau M. Kaiser & Frau von Berg antworten, dass ein Dorfputztag geplant ist, der nach Ostern 2023 bzw. vor den Konfirmationen erfolgen soll.

---

### 5.5 Parken an der K3

Herr Joachim Gieseke merkt an, dass das Thema Parken an der K3 immer noch aktuell ist, da weiterhin Fahrzeuge auf den Gehwegen parken, dies aber nicht erlaubt ist.

FB 3

---

## 6 Parken am Klapperberge auf den Grünflächen

Auf der östlichen Seite ist das Parken nicht erlaubt. Auf der westlichen Seite befinden sich unterschiedliche „Grünflächen“.

Das Ordnungsamt ist bereits tätig geworden und hat den Landkreis Helmstedt & die Bauverwaltung zur Stellungnahme aufgefordert. Gem. Aussage des Landkreises Helmstedt sind genügend deutliche Schilder vorhanden und die Situation bleibt so bestehen.

Die Stellungnahme der Bauverwaltung liegt noch nicht vor, da sie sich erst ein Bild von der Situation machen müssen.

Laut Herrn Scherenhorst ist noch unklar, was gefordert werden soll. Frau von Berg spricht die Ungleichheit zwischen östlich & westlich an. Alle Anwohner müssten gleich behandelt werden.

Die Frage ist nun, ob Parkplätze entstehen sollen. Aus Sicht von Herrn Scherenhorst sind weitere Parkplätze grundsätzlich erforderlich.

Herr Körtje berichtet, dass gelegentlich schon Autos auf der westlichen Seite parken und es unproblematisch sei, vorbei zu fahren.

Herr Kühne wirft ein, dass 3,50m frei bleiben müssen, damit gewährleistet ist, dass landwirtschaftliche Maschinen vorbei fahren können.

Zum Schluss wird festgehalten, dass der Ortsrat grundsätzlich Bedarf für weitere Parkmöglichkeiten sieht.

## 7 Aushangkasten Bornum

Es gab bereits einen Aushangkasten an der Kirche, dieser konnte von jedem/jeder genutzt werden, da er nicht abschließbar war. Nach der Umstrukturierung der Kirche gab es einen neuen Kasten, der Kirche.

Herr Scherenhorst stellt die Frage in die Runde, ob ein neuer Kasten für die Allgemeinheit notwendig und gewünscht wäre. Auch Herr Körtje fragt, ob dies als sinnvoll erachtet wird. Er wirft ein, dass ein Kasten dem Allgemeininteresse dienen sollte aber aus Erfahrung wenig genutzt wird.

Frau M. Kaiser sieht die Notwendigkeit, da es förderlich für die Dorfgemeinschaft wäre und auch Frau Bucheister wirft ein, dass dieses Thema noch weiter verfolgt werden sollte, da immer noch Nachfragen kommen. Zudem sollte dann publik gemacht werden, dass der Kasten von allen genutzt werden kann.

Der Punkt wurde bereits im letzten Protokoll unter TOP 12 behandelt. Ein neuer Kasten soll installiert werden.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	6
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	1

StabS

## 8 K 3, „Am Dorfe“ – Verkehr und erforderliche Maßnahmen

Abrechnung der K3. Laut Bauverwaltung ist dies in Arbeit, jedoch muss erneut geprüft werden. Zusätzlich ist die Stadt in der Pflicht, den Betroffenen eine Vorankündigung der Kosten zuzustellen. Dies soll nicht vor Weihnachten erfolgen, weshalb damit erst im neuen Jahr zu rechnen ist.

Bäume an der K3. Die Feuerwehr hat die Bäume bewässert, als es im Sommer längere Zeit trocken war.

Parken & Geschwindigkeit. Tempo 30 wurde bereits mehrfach geprüft und immer wieder abgelehnt. Herr Scherenhorst führt an, dass es Ortschaften gäbe, in denen dies bereits umgesetzt wurde und bringt als Beispiel die B5 in Lauenburg. Herr Scherenhorst merkt ebenfalls an, dass er das Thema gerne nochmals aufgreifen möchte, wenn aus den Reihen des Ortsrates zugestimmt wird.

Herr Kühne geht auf die Stellungnahme des Landkreises Helmstedt hierzu ein. Um ein Tempo 30 auf der K3 zu erreichen, müsste ein besonderer Grund bzw. ein erhöhtes Gefahrenpotenzial vorliegen, was hier nicht als gegeben erachtet wird.

Herr Körtje führt an, dass es damals, als die Straße gebaut wurde hieß, dass keine Parkbuchten gebaut werden, außer die Anwohner würden dies zahlen. Sie sollten auf der Straße parken, sodass der Verkehr automatisch gebremst würde.

Er selbst ist Anwohner der K3 und kann aus eigener Erfahrung, sowie aus Gesprächen mit weiteren Anwohnern mitteilen, dass die Lärmbelastung durch Raserei sehr hoch und Gefährdung durch große Kfzs und landwirtschaftliche Maschinen gegeben ist.

Er führt weiter an, dass die Lebensqualität in den letzten Jahren stark gelitten hat.

Frau Bucheister fragt an, warum ein Spielplatz nicht als Grund für eine mögliche Gefährdung gesehen wird.

Beschluss:

Zur Abstimmung wird, vor dem Hintergrund der Initiative „Lebenswerte Städte“, folgender Antrag, als Kompromiss gestellt:

Die Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 40 zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	7
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

FB 3 / FB 4

---

**9 Baugebiet, Kindergartenneubau – Sachstand und mögliche weitere Maßnahmen**

Der Ortsbürgermeister informiert: Ohne KiTa kein Baugebiet.

Die Möglichkeit, dass die Stadt das Teilgrundstück für den Kindergarten vor der eigentlichen Erschließung selbst erwirbt, wird aktuell geprüft. Hier liegt ein Kaufvertragsentwurf des Investors vor und ebenfalls sind private Träger oder Institutionen für einen Kindergarten in der Diskussion.

Es erfolgte keine Abstimmung.

Es sollte hier aber nicht vergessen werden, dass es um den dringenden Bedarf eines Kindergartens geht. Der Ortsrat kann nicht nachvollziehen, warum eine solche Entscheidung so viel Zeit in Anspruch nimmt.

FB 4

---

**10 Seniorenweihnachtsfeier – Durchführung u Aufgaben/ Programm**

Herr Scherenhorst merkt an, dass die letzte Seniorenweihnachtsfeier im Jahr 2019 – vor Corona – stattgefunden hat.

Frau Bucheister merkt an, dass die (Corona)lage derzeit hergäbe, eine solche Feier zu organisieren und sie sieht die Bedürfnislage dementsprechend.

Nach kurzer Besprechung wird entschieden, dass eine Seniorenweihnachtsfeier am 04.12.22 also am 2. Advent um 14:30 Uhr stattfinden soll. Herr Scherenhorst erstellt eine Aufgabenliste. Die Einladung müsste schnellstmöglich verteilt werden, die Feier soll im üblichen Rahmen stattfinden.

Herr Scherenhorst bittet die Verwaltung um die Listen der Ü63 jährigen aus Bornum, damit die entsprechenden Senioren angeschrieben werden können.



Die Seniorenfeier soll im üblichen Rahmen durchgeführt werden.

FB 3

---

### **11 Volkstrauertag**

Herr Scherenhorst merkt an, dass am Volkstrauertag in Bornum seit Jahrzehnten im kleinen Kreise an die Verstorbenen gedacht wird.

Er merkt weiter an, dass er die Ortsratsmitglieder zur Teilnahme verpflichtet.

Nach dem Gottesdienst soll die Kranzniederlegung mit einer kurzen Ansprache erfolgen.

Es wird entschieden, dass der Volkstrauertag im üblichen Rahmen stattfinden soll.

---

### **12 Internet – Qualität/ Stabilität der alten Kabelversorgung**

Herr Scherenhorst berichtet, dass für 2023 noch ca. 500 offene Haushalte im Landkreis Helmstedt abgearbeitet werden müssen. Und 2024 sollen die Orte beplant werden, die bisher nicht für den Glasfaserausbau vorgesehen waren. Sachstand ist hier leider, dass Bornum zu klein ist und es zu unwirtschaftlich wäre. Es hängt u.a. von Zuschüssen von Land & Bund ab, dass überhaupt noch weiter ausgebaut wird.

---

### **13 Bericht des Ortsbürgermeisters**

---

#### **13.1 Bewässerung der Bäume**

Herr Scherenhorst bedankt sich bei der Ortsfeuerwehr herzlich für die Bewässerung der Bäume im Sommer. Herr Ortsbrandmeister Axel Günter war unter den Zuhörern anwesend.

---

#### **13.2 Gullireinigung**

Herr Scherenhorst berichtet, dass die Gullireinigung in Bornum an eine Fremdfirma gegeben wurde, da die Stadt zu wenig Personal hat. Beschwerden sollen weiterhin direkt an ihn erfolgen, er kümmert sich darum.

FB4 / BBH

---

#### **13.3 Ortsschild Bornum**

Das Ortsschild Bornum wurde geklaut.

FB 3

---

#### **13.4 Straßenaufbrüche**

Es habe in diesem Jahr diverse Straßenaufbrüche gegeben. Wenn so etwas auftritt, soll dies bitte direkt bei Herrn Scherenhorst gemeldet werden. Er sieht dies als Unterstützung für die Stadt und trägt es weiter.

FB 4

---

#### **13.5 Zustellung BS-Zeitung**

Die Zustellung der Braunschweiger Zeitung läuft zur Zeit gut. Sie erscheint regelmäßig und pünktlich.

---

#### **13.6 Dorfverschönerung**

Die Dorfverschönerung rund um das Ehrenmal ist sichergestellt und geht voran. Die Stadt Königslutter hat Rindenmulch gestellt. Ggf. gibt es die Möglichkeit, dies durch einen Dorfputztag auszuweiten.

---

#### **13.7 Freie Bauplätze**

Herr Scherenhorst berichtet, dass in Bornum grundsätzlich einiges passiert sei. Die freien Plätze füllen sich, es gibt aber nach wie vor zwei freie Bauplätze.

FB 4

---

#### **13.8 Geschwindigkeitsmesstafel**

Durch Spenden konnten zwei Geschwindigkeitsmesstafeln für Bornum gekauft werden. Herr Scherenhorst bedankt sich herzlich bei allen Spendern/Spenderinnen. Die zweite Tafel ist der Initiative von Herrn C. Kunert zu verdanken!

---

#### **13.9 Geländer Mühlengraben**

Es ist zu prüfen, ob das Geländer am Mühlengraben repariert wurde. Herr Scherenhorst kündigt an, selber vor Ort nachzuschauen.

---

### **13.10 Dorfflohmarkt**

Herr Scherenhorst berichtet, dass es im Jahr 2022 einen Dorfflohmarkt gab. Er berichtet über die schöne Veranstaltung und freut sich über das Engagement.

---

### **13.11 Pforte Spielplatz**

Herr Scherenhorst freut sich über das Engagement eines neuen Bornumers (Herrn C. Kurnert). Dieser hat eine Pforte für den Spielplatz selbst gebaut, eingebaut und gespendet.

---

### **13.12 Zigarettensautomat**

Es wird berichtet, dass im Ort (Dorfstraße, rechte Seite) einen Zigarettensautomaten gibt. Es soll geklärt werden, ob es eine Erlaubnis/Gestattung gibt bzw. geben soll.

FB 3 / FB 4

---

### **13.13 Winterdienst**

Sportstätten winterfest machen, wird in diesem Winter von den Vereinen eigenständig übernommen und ist somit sichergestellt.

FB 3

---

### **13.14 Winkel-Sommerparty**

Herr Scherenhorst berichtet über die Winkel-Sommerparty am 30.07.2022. Diese wurde sehr positiv von der Dorfgemeinschaft aufgenommen.

---

### **13.15 Geopark-Stele**

Herr Scherenhorst kündigt an, dass eine Geopark-Stele aufgebaut werden wird.

---

### **13.16 Sparmaßnahmen Straßenbeleuchtung**

Herr Scherenhorst spricht an, dass über Energiesparmaßnahmen in der Straßenbeleuchtung nachgedacht wird.

Hier nimmt Herr Kühne aus der Verwaltung kurz Stellung und berichtet, dass von der Eon mitgeteilt wurde, dass dies nicht ohne weiteres umsetzbar sei, da für die Lampen zunächst neue Relais angeschafft werden müssten, die zur Zeit nicht lieferbar und in der Anschaffung teuer sind.

---

## **14 Bericht der Verwaltung**

---

### **14.1 Sirensituation**

Herr Kühne wird aufgefordert, Stellung zur Sirensituation zu nehmen. Er spricht darüber, dass die angebotenen Förderprogramme zu kurzfristig terminiert waren und daher nicht genutzt werden konnten, da die Sirenen viel zu lange Lieferzeiten haben.

Die alten Sirenen, welche zurückgebaut wurden, sind nicht mehr zeitgemäß und können nur einfachen Alarm machen. Sie sind nur zu einem Sirensignal in der Lage und können u.a. keinen Katastrophenalarm auslösen oder die Kameraden über die Probleme am Einsatzort unterrichten.

Herr Ortsbrandmeister Axel Günther nimmt hierzu zusätzlich Stellung und legt die Vorteile der digitalen Meldeempfänger dar. Er sieht das Handeln der Stadt hier als sehr zielführend an.

Zu der Anfrage von Herrn Körtje (TOP 15.1 des Protokolls der Sitzung vom 30.03.22 - Erhaltung einer zweiten Sirene, Ersatz der abgebauten Sirene prüfen) teilt Herr Kühne mit, dass dies nicht möglich sei, da hierfür der Katastrophenschutz und damit der Bund zuständig sei. Die Verwaltung kann demnach nichts weiter unternehmen.

Aufgabe der Stadt ist es hier auch lediglich, eine alarmierbare Feuerwehr bereitzustellen. Dem ist die Stadt nachgekommen, indem digitale Meldeempfänger angeschafft wurden.

---

## **15 Anfragen und Anregungen**

---

### **15.1 Aktionsgruppe LEADER-Förderung Elm-Schunter**

Frau Buchheister und Frau M. Kaiser berichten über die Aktionsgruppe LEADER-Förderung Elm-Schunter in Bezug auf Bornum. Hierüber wurde auch in der letzten Sitzung am 30.03. unter TOP 6) informiert.

Bornum ist vorerst aus dem Programm ausgeschieden.

---

## **16 Schließung der Sitzung**

Herr Scherenhorst schließt die Sitzung um 21:17 Uhr

Bürgermeister	Vorsitz	Protokollführung
gez.	gez.	gez.